

Abschnitte sind unter Hinweglassung der meisten Fußbemerkungen und historischer Einführungen zumeist wörtlich wiedergegeben und behandeln folgende Abschnitte: Papier — Format — Druck — Einband — Bücherschränke und -Regale — Bibliographische Ordnungssysteme. Über den Inhalt ist Neues nicht mehr zu bemerken. Wenn ich die Neuerscheinung an dieser Stelle trotzdem bekannt gebe, so geschieht dies vielmehr mit besonderer Rücksicht auf den Jungbuchhandel, dem die Billigkeit des Bändchens sehr gelegen kommen dürfte und dem dieser kleine Zeitsfaden eine vorzügliche Gelegenheit zur Übung in der französischen Lektüre und zur Einführung in die buchhändlerische und buchgewerbliche Fachsprache bieten dürfte, aus denen er einen ungleich höheren sprachlichen Nutzen ziehen wird als aus der Lektüre selbst des besten Romans.

Thron.

- Books of the month. Being a list of the principal new books during May 1908. Issued monthly and supplied by Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Ltd. in London. 8°. 16 S.
- Deutsche Geschichte im Allgemeinen und Geschichte von Norddeutschland. — Antiqu.-Katalog No. 284 von B. Seligsberg's Antiquariat (Inhaber: F. Seuffer) in Bayreuth. 8°. 110 S. 2785 Nrn.
- Bibliografia S. T. E. N. Monitore della Società Tipografico-Editrice Nazionale in Torino. Anno II, No. VI—VII. (18—19.) Giugno—Luglio. 1908. 8°. S. 33—44 m. Abbild.
- B. G. Teubner's Verlag auf dem Gebiete der Mathematik, Naturwissenschaften, Technik nebst Grenzwissenschaften. (Dem IV. internationalen Mathematiker-Kongress in Rom 6.—11. April 1908.) Mit einem Gedenktagebuche für Mathematiker und den Bildnissen von G. Galilei, H. Bruns, M. Cantor, F. R. Helmert, F. Klein, Fr. Kohlrausch, K. Kraepelin, C. Neumann, A. Penck, A. Wüllner, sowie einem Anhang, Unterhaltungsliteratur enthaltend. Abgeschlossen im April 1908. 8°. CXXXI, 392 u. 92 S. Leipzig und Berlin, B. G. Teubner. Gebunden.
- Книжная Летопись главного управления по делам печати (Bücher-Chronik der Hauptverwaltung in Angelegenheiten der Presse). St. Petersburg, Kontor der Redaktion des »Regierungsboten« (Правительственный Вестник). (Auch zu beziehen durch A. S. Suworin, die Gesellschaft M. D. Wolff und die Gesellschaft N. P. Karbasnikow.) 1908, Nr. 20 (vom 24. Mai a. St.). Groß-8°. 44 S. Erscheint wöchentlich einmal.

Personalnachrichten.

* **Titelverleihung.** — Herr Verlagsbuchhändler Dr. Gustav Fischer, Inhaber der hochangesehenen wissenschaftlichen Verlagsbuchhandlung unter der Firma seines Namens in Jena, ist vom Großherzog von Sachsen zum Geheimen Kommerzienrat ernannt worden. Dr. Fischer, der im Jahre 1878 den kleinen Verlag von Hermann Dufft in Jena (früher Mauke's Verlag, gegründet 1789) erwarb, hat sein Geschäft in rastloser Tätigkeit zu einem der ersten und angesehensten Verlagshäuser Deutschlands gefördert. Die Verlagsunternehmungen seines Hauses liegen vorzugsweise auf dem Gebiete der Medizin und Naturwissenschaften, sowie dem der Rechts- und Staatswissenschaften. Seine großen Verdienste um die Förderung dieser Wissenschaften durch Herausgabe gediegener und wertvoller Werke sind im Buchhandel bekannt. Die Anerkennung für seine nughbringende Verlagstätigkeit blieb nicht aus, denn Dr. Fischer, ein geborener Hamburger, ist Ehrenbürger der Stadt Jena, Ehrendoktor der medizinischen Fakultät der Universität Freiburg i. Br. und der philosophischen Fakultät der Universität Jena.

* **Ordensauszeichnungen.** — Seine Majestät der König von Preußen haben folgende Ordensauszeichnungen zu verleihen geruht:

den Kronenorden zweiter Klasse Herrn Geheimen Hofrat Dr. Oskar von Hase in Firma Breitkopf & Härtel in Leipzig;
den Kronenorden vierter Klasse Herrn Erhard Schulz in Firma Otto Junne in Leipzig und Schott Frères in Brüssel;
den Roten Adler-Orden vierter Klasse Herrn Königlich Sächsischen Hofmusikalienhändler Franz Ries, Herrn Königlich Sächsischen Hofmusikalienhändler Hermann Erler, beide in Firma Ries & Erler in Berlin; Herrn Willibald Challier

in Firma C. A. Challier & Comp. in Berlin; Herrn Königlich Preussischen Hofmusikalienhändler Arthur Hainauer in Firma Julius Hainauer in Breslau; Herrn Kommerzienrat Felix Siegel in Firma Felix Siegel und J. Schubert & Co. in Leipzig und Herrn Theodor Vitolff in Firma Henry Vitolff's Verlag in Braunschweig.

* **Todesfall.** — In Mährisch-Neustadt ist am 31. Mai 1906 Herr Adolf Reinelt gestorben. Der Verstorbene war Inhaber der von ihm am 1. Januar 1899 gegründeten Firma A. Reinelt in Mährisch-Neustadt.

Professor Freih. v. Locella †. — In Mailand ist am 10. Juni Professor G. Wilhelm Freiherr von Locella aus Dresden gestorben. Der Verschiedene, am 20. Januar 1848 in Venedig geboren, war italienischer Vizekonsul in Dresden und in weiten Kreisen bekannt durch seine wissenschaftlichen Vorträge und durch seine schriftstellerische Tätigkeit als Herausgeber und Übersetzer italienischer Werke und Dramen, namentlich aber als Danteforscher. Seine hervorragendsten Schriften auf diesem Gebiete sind: Dante in der deutschen Kunst, 1889 (auch italienisch 1890) und: Zur deutschen Dante-Literatur, 1889. Außerdem gab er noch heraus: Italienisch-deutsches und deutsch-italienisches Taschenwörterbuch 1878, 7. Auflage 1900 — Taschenbuch der italienischen Handelskorrespondenz 1878, 8. Auflage 1901 — Italienische Grammatik für Kaufleute 1878, 4. Auflage 1899 — ferner ein Lustspiel: Der Friedensstifter. 1894.

Gaston Boissier †. — Am 10. Juni ist in Paris ein hervorragender französischer Gelehrter, der Geschichtsforscher Gaston Boissier, gestorben. Er hatte sich dem Lehrfach und der lateinischen Literatur gewidmet und kannte das alte Rom mit staunenswerter Gründlichkeit, und zwar nicht nur aus dessen Schriftstellern, sondern hatte alles studiert, was die moderne Wissenschaft uns über das Altertum zu lehren vermag, vor allem auch Epigraphie und Archäologie. In seinen zahlreichen Schriften vereinigte er tiefe und gründliche Gelehrsamkeit mit Geschmack und Eleganz. Marie Louis Gaston Boissier war am 15. August 1823 in Nîmes geboren. Er machte seine Studien in Paris, trat im Jahre 1843 in die Ecole normale ein, wo er Pasteur zum Kameraden hatte, und kam nach Absolvierung derselben im Jahre 1846 zunächst für kurze Zeit an das Gymnasium in Angoulême, dann an dasjenige seiner Vaterstadt Nîmes als Lehrer, wo er bis 1856 blieb. Hier bereitete er seine lateinische Doktorarbeit vor, betitelt: »Quomodo graecos poetas Plautus transtulerit« und promovierte 1857 glänzend in der Sorbonne in Paris. Die französische Doktorthese war betitelt: »Le poète Attius, étude sur la tragédie latine pendant la République«. Im nämlichen Jahre wurde Boissier am Charlemagne-Lyceum in Paris als stellvertretender Lehrer der Rhetorik angestellt. Im Jahre 1861 kam er als außerordentlicher Professor an das Collège de France. Er veröffentlichte im Jahre 1859 sein erstes hervorragendes Werk, eine von der Académie des Inscriptions et Belles-Lettres preisgekrönte »Etude sur Marcus Terentius Varron« und wurde 1866 auch im Auslande durch seine berühmte Studie über die Gesellschaft des alten Rom zur Zeit Cäsars bekannt, betitelt »Cicéron et ses amis« preisgekrönt von der Académie Française (9. Auflage 1892, deutsch von Döhler, Leipzig 1870, Teubner). Später erhielt er die Professur der Rhetorik und alten Literatur am Collège de France, die er schon seit 1861 stellvertretend bekleidet hatte. Im Jahre 1892 wurde er Administrator des Collège de France. Am 8. Juni 1876 wählte ihn die Académie Française zum Mitgliede und 1895 zum Secrétaire perpétuel. Sein literarischer Nachlaß ist beträchtlich. Außer den erwähnten Werken schrieb er: »La Religion romaine, d'Auguste aux Antonins« (2. Aufl. 1878, 2 Bde.), »L'Opposition sous les Césars« (1875, 2. Aufl. 1885), »Promenades archéologiques, Rome et Pompéi« (1880, 4. Aufl. 1892), »Nouvelles promenades archéologiques, Horace et Virgile« (1886), »Madame de Sévigné« (1887), »La fin du Paganisme« (1891, 2 Bde.), »Saint-Simon« (1892), »L'Afrique romaine« (1895). Seine letzten Bücher sind: »Tacite« (1903) und »La Conjuration de Catilina« (1905). Überdies war Gaston Boissier Mitarbeiter der »Revue des Deux Mondes«, der »Revue de l'Instruction publique«, des »Temps« und anderer großen Zeitungen.